

Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Band: 3 (1939)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiwillige Beiträge an den Archäol. Arbeitsdienst 1939

vom 1. Januar bis 20. Juni 1939.

KOLLEKTIVBEITRÄGE:

Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich	Fr.	1,500.—
Notunterstützungsfonds Basel-Stadt	„	1,000.—
Merkur A.-G., Bern	„	300.—
„Zürich“ Allg. Unfall- und Haftpflicht- Versicherungs-A.-G., Zürich	„	300.—
Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel	„	250.—
Bally-Schuhfabriken, Schönenwerd	„	200.—
Rückversicherungsverband kant. schweiz. Feuer- versicherungsanstalten, Bern	„	200.—
Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen	„	200.—
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	„	200.—
Allg. Versicherungs-A.-G., Bern	„	100.—
Brauerei zum Gurten, Waben	„	100.—
Gewerbekasse, Bern	„	100.—
Henkel & Co. A.-G., Basel	„	100.—
Ringier & Co. A.-G., Zofingen	„	100.—
Bern: Bernische Kraftwerke A.-G.; Langenthal: Gugelmann & Co. A.-G.; Zürich: Konsumverein; „Epa“, je Fr. 50.—	„	200.—
Heerbrugg: Verkaufs A.-G. Hch. Wilds geodät. Apparate	„	20.—

EINZELBEITRÄGE:

La Tour-de-Peilz: A. C. H.	Fr.	300.—
Rorbas: Dr. P. B.	„	200.—
Zürich; Dir. E. B.; Dir. E. F. H.; je Fr. 100.—	„	200.—
Bern: P. Sch.; Küsnacht: H. St.; Lausanne: P. St.; St. Gallen: Frau W.-J.; Zürich: H. T. je Fr. 50.—	„	250.—
Küsnacht: Frau A. S.-St.	„	40.—
Zürich: Frl. H. Sch.; Bern: Ch. U.; je Fr. 30.—	„	60.—
Zofingen: Dr. K. S.	„	25.—
Amriswil: O. S.; Basel: Frau E. M.-V.; A. V.-B.; Bern: Dr. Th. K.; Kölliken: P. M.-B.; Lausanne: A. S.; Malans: J. Fr. Z.; Riehen: Dr. G. E.; Saland: J. J. je Fr. 20.—	„	180.—
102 Beiträge unter Fr. 20.—	„	426.—
Total der Beiträge bis 20. Juni 1939	Fr.	<u>6,551.—</u>

Für alle Beiträge danken wir von Herzen!

An unsere Abonnenten und Leser!

Letzte Woche schickte uns ein Abonnent eine Liste mit 23 Namen neuer Abonnenten, die er persönlich geworben hatte. Das war wieder einmal ein sonniger Augenblick im Redaktionsstübchen! So hat mans gern. Vierteljährlich schickt man das Blättchen ins Land hinaus; jedesmal frägt man sich, ob es wohl gefällt, obs wirkt. Da freut man sich eben, wenn es hie und da ein Echo gibt.

Nehmt es uns nicht übel, liebe Leser, wenn wir auch diesmal gerne ein Echo vernehmen würden, und zwar ein recht kräftiges, aus allen Teilen der Schweiz! Wir legen den grünen Einzahlungsschein bei und bitten um Ueberweisung des Abonnementsbetrages von Fr. 2.— für den dritten Jahrgang. Wie letztes Jahr ersuchen wir diejenigen, die den Betrag schon zum voraus bezahlt haben, den Schein jenem Bekannten weiter zu geben, von dem sie schon lange gedacht haben, er dürfte die „Ur-Schweiz“ eigentlich auch abonnieren. Man mache ihn aber auch auf die Rubrik „Freiwilliger Beitrag“ auf der Rückseite aufmerksam. Vielleicht steht er gerade vor der Abreise in die Ferien und ist ohnehin gut bei Kasse. Da kommts ihm auf einen Fünfliber mehr oder weniger nicht an. Und er gibts doch für unsere Freiwilligen und die Ausgrabungen!

Mit freundlichem Gruss

Die Redaktion.



*Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur*

Inserieren Sie in der Ur-Schweiz!

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle für Archäologischen Arbeitsdienst, Martinsgasse 13, Basel

***Pour toutes les insertions dans la „Suisse Primitive“
s'adresser à l'office du Service de Travail Archéologique, Bâle, Martinsgasse 13.***